



- a. Aktionsplan der Landesregierung Schleswig-Holstein  
 Aus den Anmerkungen der an unterschiedlichen Veranstaltungsorten Teilnehmenden lässt sich festhalten, dass die Veranstaltungen gut besucht waren, die Presse war nicht immer anwesend. Die Wegbeschreibung zu den jeweiligen Tagungsräumen war nicht überall barrierefrei, die jeweilige Moderation wurde zum Teil als anstrengend empfunden. Insgesamt fühlt man sich ernst genommen, da sowohl die wenigen positiven als auch die zahlreichen negativen abgegebenen Stellungnahmen eingearbeitet werden sollen. Die Abgabefrist für Stellungnahmen von Einzelpersonen ist bis zum 31.07.2016 verlängert worden.
- b. Fachveranstaltung: Perspektiven des inklusiven Sports für Kieler Sportvereine  
 Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein aus Mitteln des Beirates gefördertes Projekt. Viel zu viel Zeit haben nach Ansicht der Teilnehmenden die Begrüßungen und Grußworte in Anspruch genommen. Die Räumlichkeiten im Regionalen Berufsbildungszentrum (RBZ) am Ravensberg waren für diese Veranstaltung sehr gut geeignet. Die Ausführungen von Herrn Prof. Dr. Wegner wurden als grundsätzlich gut, aber auf einem sprachlich zu hohen Niveau empfunden. Die beabsichtigte Arbeitsgruppenarbeit war schlecht organisiert. Als Ergebnis dieser Veranstaltung kann festgestellt werden, dass das Thema Inklusion in nur sehr wenigen Sportvereinen eine Rolle spielt und demzufolge noch sehr viele grundsätzliche Änderungen und ein Umdenken in Bezug auf Ehrenamt und Inklusion erforderlich ist. Im Herbst soll es wohl eine Folgeveranstaltung geben.

Zum Thema „Masterplan Sport soll der Leiter des Amtes für Sportförderung zu einer der nächsten Sitzungen eingeladen werden.

- c. Eröffnung der Vernissage „Inklusion ist keine Kunst? Und ob!“  
 Frau Apenburg berichtet über die Eröffnungsveranstaltung und wird in ihrer Meinung, dass es sich um eine sehr gelungene Veranstaltung gehandelt hat, von teilnehmenden Beiratsmitgliedern bestärkt. Lobend erwähnt wurde das Catering vom „Pausenboot“. Auch mit dem bisherigen Verlauf der Ausstellung ist man sehr zufrieden, diverse Bilder sind bereits verkauft worden. Die Abschlussveranstaltung findet am 27.06.2016 statt.

Weiterhin weist Frau Apenburg auf die Veranstaltung „Offener Garten“ am 18. und 19.06.2016 im Kieler Fenster hin.

## **TOP 5:** **Bericht des Vorsitzenden:**

- Herr Völker berichtet über das Treffen mit den Vorständen des Beirates für Seniorinnen und Senioren, des Forums für Migrantinnen und Migranten und des Jungen Rates am 23.05.2016. Dieses Treffen soll künftig zwei bis drei Mal jährlich stattfinden. Weiterhin informiert Herr Völker über die für Herbst 2017 als Ergebnis des Treffens beabsichtigte gemeinsame Aktion aller Beiräte, um die jeweilige Arbeit und deren Ergebnisse durch eine Ausstellung (Bilder von den Aktivitäten der Beiräte), einen „Imagefilm“ oder Ähnliches öffentlich vorzustellen. Er weist darauf hin, dass der Beirat für Seniorinnen und Senioren diesem bereits einstimmig zugestimmt hat. Seiner Meinung nach fällt die Vorbereitung einer solchen Veranstaltung in den Bereich der AG Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit. Auf den Einwand, dass man doch bereits mit der Vorbereitung der Feier „10 Jahre Leitbild“ mehr als genug zu tun hat, weist Herr Völker darauf hin, dass bereits mehrfach festgestellt wurde, dass zu diesem Thema ausschließlich die LH Kiel gefragt ist und der Beirat wenn überhaupt mit Zuarbeiten beteiligt sein wird.

Frau Stoeckicht ist der Meinung, dass entweder weitere Beiratsmitglieder an der Planung dieser Veranstaltung teilnehmen müssten oder man eine eigene Projektgruppe gründet.

Es stehen zwei Anträge zur Abstimmung:

1. Der Beirat begrüßt die geplante Veranstaltung und wird sich beteiligen.

*Beschluss:* Einstimmig bei einer Enthaltung.

2. Es wird eine Projektgruppe eingerichtet.

*Beschluss:* Einstimmig bei einer Enthaltung

Für die nächste Sitzung wird eine Liste vorbereitet, in die sich an der Projektgruppe interessierte Mitglieder eintragen können.

Frau Haß weist darauf hin, dass in der AG z. Zt. ein Leitfaden zur Öffentlichkeitsarbeit erstellt wird.

- Am 03.06.2016 wurde der Grundstein für das neue Therese-Blunck-Haus in einem feierlichen Rahmen gelegt. Laut Herrn Ziebell wird das für 29 Personen ausgerichtete Haus nach den Richtlinien des Selbstbestimmungsstärkungsgesetzes gebaut. 7 Wohnungen sollen frei vermietet werden, davon sind 2 rollstuhlgerecht.
- Am 10.06.2016 wurde die Tagesbegegnungsstätte für Ältere mit einer psychischen oder geistigen Behinderung im „Waldhof“ eröffnet, 11 Personen finden dort Platz.
- Am 13.06.2016 wird die TV Lifeshow „Wir sind Mettenhof“ ab 19.00 Uhr aus dem Bürgertreff Mettenhof, Vaasastraße, übertragen.
- Alle beabsichtigten Weiterleitungen an den Gesamtbeirat sind an den Vorsitzenden und nicht an die Geschäftsführung zu senden.

## **TOP 6:**

### **Berichte aus den Arbeitsgruppen:**

1. AG Gebäude und Wohnen:  
Die Arbeitsgruppe hat am 08.06.2016 getagt. Nach einem KN Artikel wird in Schilksee ein neues Segelzentrum errichtet, der Umbau des ehemaligen „Cafe Luzifer“ soll im Oktober abgeschlossen sein, der Beirat ist nicht beteiligt worden. Frau Hinrichs hat mitgeteilt, dass unten ein Fitnessraum eingerichtet werden soll, im oberen Stockwerk soll die Verwaltung des Segelstützpunktes untergebracht werden. Ein Fahrstuhl ist vorhanden. Bevor die Verantwortlichen wegen der Nichtbeteiligung des Beirates angeschrieben werden, ist die künftige Nutzung des Gebäudes bis zur nächsten Beiratssitzung zu klären.
2. AG Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit:  
Für einen Flyer des Beirates ist ein erster Entwurf vorgelegt worden, über den noch diskutiert werden muss. Die Firma Otto Bock ist wegen der nach wie vor geplanten Schaufensterpuppenaktion angeschrieben worden, ob sie entsprechende Schaufensterpuppen zur Verfügung stellen würde. Die Antwort bleibt abzuwarten.
3. AG Barrierefreiheit und ÖPNV  
In der Sitzung wurde der geplante Neubau des Kurt-Engert-Hauses (Kieler Stadtkloster) vorgestellt. Da der eigentlich vorgesehene Architekt verhindert war musste ein Vertreter, der mit diesem Projekt ansonsten nichts zu tun hat, kurzfristig einspringen. Demzufolge waren die Ausführungen nicht sehr aussagekräftig.

Zum Thema „Brandschutz“ soll möglichst zur nächsten Sitzung eine Expertin/ ein Experte der Berufsfeuerwehr eingeladen werden. Fragen sind bis zum 24.06.2016 bei der Geschäftsführung einzureichen.

Zu dem geplanten Bauvorhaben auf dem ehemaligen sog. Haribo-Gelände, Fleethörn, soll sich Herr Piehl zu gegebener Zeit äußern.

Die Begehung der Kieler Woche wird wie in jedem Jahr stattfinden, die in den Vorjahren von Frau Hinrichs begutachteten Bereiche werden von den anderen mit übernommen.

4. AG Arbeit, Bildung, Kultur  
Die AG hat nicht getagt.

**TOP 7:**

**Bericht der Verwaltung:**

Es liegt nichts vor.

**TOP 8:**

**Verschiedenes**

- Das Thema „Landgangsbretter“ ist nach wie vor aktuell, das sie wohl doch nicht barrierefrei sind. Eine offizielle Beschwerde liegt der SFK aber nicht vor. Herr Völker wird sich darum kümmern.
- Von der Firma Vineta werden zwei Busse eingesetzt, deren Sitze nur über Stufen zu erreichen sind und die über lediglich zwei Rollstuhlplätze verfügen. Auch die Firma Autokraft soll zum Teil keine barrierefreien Busse nutzen. Die AG Barrierefreiheit und ÖPNV wird den Sachverhalt klären. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass im sogenannten E-Scooter-Streit ein Ordnungsgeld in Höhe von 1500,00 € gegen die KVG verhängt worden ist. Der nächste Gerichtstermin in dieser Sache ist am 04.07.2016 im Landgericht Kiel, Raum 56 um 09.30 Uhr.
- Frau Nitschke-Frank berichtet über eine Veranstaltung zum Thema „Sexuelle Selbstbestimmung“.
- Die Expertengruppe zum „Handlungsplan psychische Erkrankungen“ wird noch zwei Mal tagen. Für den 30.06.2016 ist ein mündlicher Bericht des Dezernenten vorgesehen. Wann die Dokumentation letztlich fertig gestellt sein wird, ist zurzeit noch nicht absehbar.
- Frau Wagner und Frau Nitschke-Frank berichten über das Vorbereitungstreffen für den Kieler Woche Begleitservice. Der Zeitrahmen dieses Treffens wird als zu kurz erachtet.
- Am 04. und 05.06. 2016 hat ein Treffen der Verbände der Angehörigen psychisch Erkrankter aus ganz Deutschland stattgefunden. Die dort beschlossene Resolution soll an die Mitglieder des Beirates verteilt werden.
- In den KN wird in unregelmäßigen Abständen über in der Vergangenheit geförderten Projekte berichtet.
- Das Sommerfest des Kieler Fensters findet am 01.07.2016 statt.
- Die Treffen „BSK-SH im Dialog“ finden jeweils am letzten Freitag eines Monats im Haus der Hilfe, Immelmannstraße 2-6, 24159 Kiel in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt.

Herr Völker schließt die Sitzung des Beirates um 17:40 Uhr.

gez. Michael Völker  
(Vorsitzender)

gez. Heidi Perkams  
(Geschäftsführerin)